



**alstria office REIT-AG**  
**Hamburg**  
ISIN DE000A0LD2U1 / WKN A0L D2U

### **Dividendenbekanntmachung**

Die ordentliche Hauptversammlung unserer Gesellschaft hat am 10. Juni 2009 beschlossen, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2008 in Höhe von € 28.500.000,00 wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende in Höhe von		
€ 0,52 je dividendenberechtigter Stückaktie	€	28.423.130,32
Vortrag auf neue Rechnung	€	76.869,68.

Die Ausschüttung wird fällig am 29. Juni 2009.

Da die Ausschüttung erst am 29. Juni 2009 fällig wird, wird den Aktionären über ihre Depotbank durch die Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, nach dem Stand vom Mittwoch, dem 10. Juni 2009, abends, je Aktie ein „Wertrecht“ im Barwert von € 0,52 (fortan: ein „**Dividendenanspruch 2008**“ und zusammenfassend „**Dividendenansprüche 2008**“) (ISIN DE000A0XFMZ1) automatisch eingebucht. Dessen ungeachtet erfolgt vom 11. Juni 2009 an der Börsenhandel im regulierten Markt und im Teilbereich des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgepflichten an der Frankfurter Wertpapierbörse (*Prime Standard, REITs-Segment*) „ex-Dividende“.

Ein Handel der Dividendenansprüche 2008 wird von der Gesellschaft nicht veranlasst werden. Ein Zu- oder Verkauf von Dividendenansprüchen über die Börse ist daher nicht möglich. Die Dividendenansprüche sind innerhalb des Aktionärskreises übertragbar. Allerdings werden weder die Deutsche Bank AG noch die Depotbanken noch die Gesellschaft den An- und/oder Verkauf von Dividendenansprüchen vermitteln.

Die Dividendenansprüche 2008 (ISIN DE000A0XFMZ1), die nicht im Rahmen des im elektronischen Bundesanzeiger vom 4. Juni 2009 veröffentlichten Tauschangebots bis zum Ablauf des 24. Juni 2009 zum Tausch angemeldet worden sind, werden ab 29. Juni 2009 über die Clearstream Banking AG durch die depotführenden Kreditinstitute eingelöst. Die Auszahlung der € 0,52 je Dividendenanspruch 2008 und die Ausbuchung der Dividendenansprüche 2008 werden ohne besonderen Auftrag des Aktionärs durchgeführt.

**Zahlstelle ist die Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main.**

Da die Leistung auf die Dividendenansprüche in vollem Umfang aus dem steuerlichen Einlagekonto i.S.v. § 27 KStG (nicht in das Nennkapital geleistete Einlagen) geleistet wird, erfolgt die Auszahlung ohne Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag. Bei inländischen Aktionären unterliegt die Dividende nicht der Besteuerung. Ein Steuerguthaben ist mit der Dividende nicht verbunden.

Hamburg, im Juni 2009  
**alstria office REIT-AG**

*Der Vorstand*